

Wasserpolitik an der Loisach

ein Seminar des
Bayerischen Seminars für Politik mit **Helmut Klein**

im **Seminarhaus Grainau**
vom Mo 01.10.2012 bis Fr 05.10.2012

Wasser ist das wichtigste Lebensmittel, ein zentrales Element im Klimageschehen und ein wichtiger Faktor in natürlichen Erholungsgebieten, die die gestressten Menschen gebührenfrei nutzen können.

Die globalen, nationalen, regionalen und lokalen Probleme rund um die Zentralressource Wasser sind seit Jahrzehnten bekannt und auf allen Ebenen dramatisch. Einer der Gründe dafür ist, dass die Gesellschaft nicht angemessen berücksichtigt, dass Belastungen oder Verknappungen von Niederschlägen, Gletschern, klassischen Gewässern, Mooren, Grundwasserkörpern, Trinkwasserreserven und Körperwasser aller Lebewesen intensiv in Austausch stehen und dass solche Austauschprozesse oft Jahrzehnte oder gar Jahrhunderte nach Immissionen in Gang kommen und dann über ähnliche Zeitabschnitte ablaufen.

Die „Sünden“ von heute sind die Probleme kommender Generationen! Darüber herrscht Einigkeit.

Um diese extrem komplexen Zusammenhänge anschaulich und verständlich darzustellen, werden wir zwei Tage dieses Seminars der unmittelbaren Anschauung und Erkenntnis widmen.

Drei Halbtage werden wir uns die obere Loisach zwischen Ehrwald und Murnau gründlich ansehen. Dabei wird stellenweise der einstige natürliche Zustand noch erkennbar sein, aber auch der Einfluss von Trockenlegungen, Bebauungen, Eindeichungen, je einer Kläranlage, Abwassereinleitungen und Trinkwassergewinnung sollen vorgestellt werden.

Einen Halbtage werden wir den Wildbach Friederleine studieren. Sie kommt aus den erodierenden Hochlagen eines kleinen Seitentals der Loisach. Nach einer kleinen aber steilen Klamm überschottet sie ein riesiges Gebiet. Weiter unterhalb passiert sie den Ort Grießen und kreuzt eine Bahnlinie und eine Bundesstraße. Die „Aktivitäten“ des Baches nahmen in den letzten Jahren deutlich zu und alte wie neue Fehler und Pleiten bei „Bändigungsversuchen“ sind sehr lehrreich.

Diese Anschauungsphasen werden zunächst im Hörsaal gründlich vorbereitet und nachher nachbesprochen und in das globale Bild eingefügt.

Schließlich wollen wir abschließend (nochmals) mögliche Lösungsansätze und ihr denkbare Durchsetzung besprechen.

Kleidung für alle denkbaren Wetterlagen im Gebirge und Rucksack oder Fahrradtaschen sind wichtig.

Fahrrad mitbringen
oder für Di + Mi mieten bei der Firma

„Bike Verleih Center“
Ludwigstrasse 90
82467 Garmisch-Partenkirchen
Tel: +49 (0) 8821 - 54946
Mobil: +49 (0) 151 - 12224466
info@bikeverleih.de“ Mieten!

Bitte angeben, dass es um die Gruppe von Helmut Klein geht!
Die Firma übernimmt auch gegen eine mäßige Gebühr den Transport aller Fahrräder zum Start des 1. Tages und vom Endpunkt am 2. Tag zurück.